

## Ausbildungszahlen im bayerischen Handwerk deutlich im Plus Hüpers: „Betriebe bieten jungen Menschen eine krisenfeste Perspektive“

2. Juli 2026  
jcu

Ausbildungsplätze im bayerischen Handwerk bleiben stark gefragt: Bis Ende Juni wurden von den Betrieben im Freistaat bereits über 13.300 neue Lehrverträge für das im Herbst beginnende Ausbildungsjahr geschlossen. Das sind 8,3 Prozent mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. „Unsere Betriebe bieten jungen Menschen eine krisenfeste Perspektive und bilden trotz Konjunkturschwäche konsequent Berufsnachwuchs aus. Die Ausbildung in unserem Wirtschaftsbereich ist kreativ, anspruchsvoll und abwechslungsreich. Wir freuen uns, dass sich viele junge Leute dafür entscheiden, im Handwerk ins Berufsleben zu starten“, betont **Dr. Frank Hüpers**, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Handwerkstages (BHT).

Die mehr als 130 Berufe bieten für jedes Talent die passende Ausbildung. „Das Handwerk ist der Kern des Mittelstands und das Rückgrat der bayerischen Wirtschaft. Unsere Betriebe leisten einen wichtigen Beitrag, um Innovationen zu entwickeln und zur Marktreife zu bringen. Dafür brauchen sie gut ausgebildete Fachkräfte“, sagt der BHT-Hauptgeschäftsführer. Darüber hinaus ist lebensbegleitendes Lernen wichtig: „Die Wünsche der Kunden ändern sich, neue Techniken und Werkstoffe etablieren sich, die Arbeit wird insgesamt digitaler. Darauf müssen sich unsere Betriebe einstellen und ihre Fachkräfte dementsprechend aus- und weiterbilden“, erklärt Hüpers.

### Pressestelle

Jens Christopher Ulrich · Alexander Tauscher

Max-Joseph-Straße 4 · 80333 München

Telefon 089 5119-121 · Telefax 089 5119-129  
presse@bht-muenchen.de  
www.dasbayerischehandwerk.de